

# Fehler in der Kündigung

## Klagen gegen britische Armee gestoppt

hin **OSNABRÜCK**. Die Verfahren von etwa 40 Zivilbeschäftigten der britischen Streitkräfte vor dem Arbeitsgericht sind gestoppt. Die Armee hat die Kündigungen zurückgezogen.

Grund ist ein mutmaßlicher Formfehler, wie der Personalleiter für die Zivilbeschäftigten in Osnabrück und Münster, Volker Loewen, gestern sagte. Die Kündigungen sind nicht mit vollem Namen, sondern mit einem Na-

menskürzel (einer Paraphe) abgezeichnet. Anwälte der klagenden Zivilbeschäftigten hatten das als Formfehler gerügt. Um darüber vor Gericht keine Diskussionen führen zu müssen, habe man vorsorglich die Kündigungen zurückgezogen, sagte Loewen. Es werden jetzt neue mit vollständiger Unterschrift verschickt. Alle Fristen wurden dabei eingehalten. Inhaltlich wird sich nach seinen Angaben nichts ändern.

40 Zivilbeschäftigte haben gegen ihre Entlassung Klage vor dem Arbeitsgericht eingereicht. Sie klagen auf Wiedereinstellung. Die ersten zehn Verfahren, die heute mündlich verhandelt werden sollten, wurden abgesetzt. 530 Beschäftigte verlieren durch den Briten-Abzug in Osnabrück ihre Arbeit. Etwa 100 haben neue Jobs, 150 bis 200 können an anderen Standorten weiterbeschäftigt werden.